

Grand Casino Luzern Gruppe steigert Ertrag und Gewinn

Geschäftsjahr 2016 Kursaal-Casino AG Luzern und Grand Casino Luzern Gruppe

Luzern – Die Grand Casino Luzern Gruppe hat sich im vergangenen Jahr in der hart umkämpften Schweizer Casinobranche erfolgreich behauptet. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Konzerngewinn um 9.3 Prozent auf 1,19 Mio. Franken. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 13. Juni 2017 eine unveränderte Dividende von 12 Franken pro Aktie und Genussschein.



Wolfgang Bliem,
CEO

Die Rahmenbedingungen für das Grand Casino Luzern blieben im vergangenen Jahr anspruchsvoll. Schweizer Casino-Gäste werden nicht nur von ausländischen Casinos nahe der Schweizer Grenze umworben, auch die boomenden Online-Angebote aus dem Ausland entziehen den einheimischen Casinos Gäste. Dieser Trend hat sich im vergangenen Jahr ungebremst fortgesetzt. Die Antwort der Grand Casino Luzern Gruppe auf diese Entwicklung war eine noch stärkere Konzentration auf die Gestaltung eines innovativen Spiel- und Unterhaltungsangebots. Die Anstrengungen haben sich auszahlt: Nicht nur konnten die Gästezahlen in allen Bereichen erhöht werden, auch die Erträge

haben sich positiv entwickelt.

Kursaal-Casino AG Luzern

Während der 2016 erzielte Betriebsertrag der Kursaal-Casino AG Luzern mit 5,16 Mio. Franken um 0,40 Mio. Franken unter dem Vorjahr lag, erfuhr der EBIT eine leichte Verbesserung. Er belief sich auf 1,35 Mio. Franken gegenüber 1,31 Mio. Franken im Vorjahr. Für 2016 kann die Kursaal- Casino AG Luzern einen um 0,16 Mio. Franken höheren Unternehmensgewinn von 1,07 Mio. Franken ausweisen.



Guido Egli,
Präsident des
Verwaltungsrats

Grand Casino Luzern Gruppe

Der Konzernertrag stieg 2016 um 0,22 Mio. Franken auf 47,24 Mio. Franken und der EBIT um 0,10 Mio. Franken auf 1,65 Mio. Franken. Bei der Goodwill Abschreibung wurde eine Systemanpassung vorgenommen. Der Konzerngewinn verbesserte sich auf 1,19 Mio. Franken. Im Spielbereich wurde mit 214 000 Gästen ein Bruttospielertrag von 35,97 Mio. Franken und damit gegenüber dem Vorjahr eine leichte Verbesserung erzielt. Das Grand Casino Luzern entrichtete an die AHV im vergangenen Jahr Spielbankenabgaben in der Höhe von 16,14 Mio. Franken gegenüber 16,13 Mio. Franken im Vorjahr.

Gastronomie und Unterhaltung

Von der positiven Entwicklung profitierten 2016 auch die Unterhaltungs- und Gastronomiebereiche mit dem Casineum, dem

Olivo und Seecafe sowie dem Panoramasaal. Gault-Millau bestätigte das hohe, kulinarische Niveau des Olivo und zeichnete das Restaurant im vergangenen Jahr erneut mit 15 Punkten aus. Erfreulich entwickelt hat sich auch das Seecafe, das seine Gäste an der einzigartigen Seepromenade mit einer abwechslungsreichen Sommerkarte verwöhnt.

Neues Geldspielgesetz

Bei der Behandlung des Geldspielgesetzes hat das Parlament den Anliegen der Casino-branche weitgehend Rechnung getragen. In der ersten Beratung haben der Ständerat im Dezember 2016 und der Nationalrat im März 2017 beschlossen, dass nur konzessionierte, landbasierte Casinos Online-Spiele anbieten können und ausländische Anbieter mittels Netzsperrern am Marktzugang gehindert werden sollen. Das neue Geldspielgesetz wird frühestens am 1. Januar 2019 in Kraft treten.

Antrag Dividendenzahlung

Der Verwaltungsrat der Kursaal-Casino AG Luzern beantragt der Generalversammlung vom 13. Juni 2017 die Ausschüttung einer Dividende von 12 Franken pro Aktie und Genussschein.